

# LINZER BÜRGERBRIEF



Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“  
4020 Linz, Wiener Straße 3, Tel. (07 32) 65 75 80  
<http://www.linzer-buerger.at>

Nr. 189 · November 2008

*Einladung*  
zur  
*Adventfeier*

am Montag,  
dem 8. Dezember 2008,  
um 14 Uhr  
im Julius-Raab-Saal der  
Wirtschaftskammer, Linz,  
Hessenplatz



## PROGRAMM

Eröffnung und Begrüßung bei Kaffee und Kuchen  
Rezitation von Geschichten und Gedichten: Peter P. A. Heidinger  
Musikalische Umrahmung: RIK  
Ehrungen  
Nagelschlag neuer Mitglieder  
Gemütlicher Ausklang mit Jause

Auf Ihre Teilnahme an der Adventfeier freut sich

**Gerhard Sigl**  
Obmann des Veranstaltungsausschusses

Bitte Anmeldung mit beiliegender Karte bzw. telefonisch unter (07 32) 78 33 27 oder  
(06 76) 5 83 55 47 (Brigitte Launinger) oder per E-Mail: [linzer.buerger@lwest.at](mailto:linzer.buerger@lwest.at)  
bis spätestens **1. Dezember 2008**.



## O Zeiten, o Sitten!

Hätte ich diese Zeilen vor einem Jahr geschrieben, so hätte der Zorn meine Feder geführt, der Zorn über jene Zeitgenossen die – und das nicht das erste Mal – die Fassade unseres Bürgerhauses mithilfe von Spraydosen verunstaltet haben. Heute fühle ich nur mehr Unverständnis und Hilflosigkeit.

Im Jahre 1923 wurde das Bürgerhaus von den damaligen Mitgliedern der Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürgertischgesellschaft“ als Heimstätte für Schützlinge und Mitglieder erworben. Das Haus wurde in den folgenden 8 Jahrzehnten dreimal generalsaniert und dabei dem steigenden Wohnstandard angepasst. Als letzte bauliche Maßnahme wurde im Jahre 2006 die straßenseitige Fassade mit großem finanziellem Aufwand erneuert. Doch schon kurze Zeit später begann in Etappen die Verunstaltung.

Was sind das für Menschen, die vor dem Eigentum anderer keine Achtung haben, die Mauern und Fassaden mit Farbe besprühen und Glasscheiben von Privatautos und öffentlichen Verkehrsmitteln zerkratzen?

Aus Deutschland sind Zahlen bekannt. Dort werden jährlich bis zu 250 Millionen Euro für die Behebung dieser Schäden aufgewendet. Schon aus diesem Grund kann man nicht mehr von „Kavaliersdelikten“ sprechen. Versuchen wir nun kurz und ohne Zwang, für alles Verständnis aufbringen zu müssen, die möglichen Täter zu beschreiben. Ihr Erscheinungsbild reicht je nach Weltanschauung und Rechtsverständnis vom „Botschafter für lebendiges städtisches Leben“ über den „Vermittler künstlerischer und politischer Botschaften“ und weiter über den „gedankenlosen Rotzbuben“ bis zum

„Kriminellen, der fremdes Eigentum mutwillig beschädigt“. Vielleicht gehören die Täter oder Täterinnen zu jener Personengruppe, welcher schon die über dem Tor angebrachte Inschrift „Haus der Linzer Bürger“ als bürgerlich dekadent und damit als verabscheuungswürdig erscheint?

Vielleicht sind es verspätete oder in die Jahre gekommene Politräumer oder Blumenkinder des vergangenen Jahrhunderts, die nicht wahrhaben wollen, dass wir uns in den letzten 200 Jahren zu selbstständigen, verantwortungsvollen Bürgern entwickelt haben, denen das Eigentum anderer unverletzlich ist?

Aber vielleicht gehören die Täter nur zu den geistig „sehr einfach veranlagten“ Menschen, die nur von der neuen, im gelbweißen Farbton erstrahlenden Fläche zu solchen Taten gereizt werden.

Ich kann die Täter nicht zuordnen! Doch nach mehrfacher Erweiterung des „Kunstwerkes“ herrscht seit einiger Zeit Ruhe. Dies würde für einen Täter sprechen, welcher der letzten Beschreibung entspricht.

Dies würde aber auch dafür sprechen, die Fassade nicht zu erneuern, damit kein neuer Anreiz gegeben ist.

Welch trauriger Gedanke!

Ich hoffe Sie bei unserer Adventfeier am 8. Dezember begrüßen zu können.

Bis dahin viele Grüße, Ihr

*Rudolf Trauner*

KommR Dr. Rudolf Trauner

## Bürger nachmittag

Zum Bürger nachmittag am 8. Oktober 2008 konnte Obmann-Stellvertreterin Brigitte Launinger wieder 25 Teilnehmer begrüßen. Sie gratulierte den Geburtstagskindern des Monats Oktober Edith Anzinger, Brigitte Koblmüller und Johann Rockenschaub mit einem Fläschchen Sekt. Nach Kaffee und Kuchen informierte Ing. Karl Rockenschaub, Energieberater der Linz AG, mit einer PowerPoint-Präsentation über „Strom im Haushalt – effizient nutzen – gezielt sparen“. Stromeinsparpotenziale ergeben sich im Besonderen bei Haushaltsgeräten, elektronischen Unterhaltungsmedien, Beleuchtung, unbeachteten Energiefressern (Stand-by-Funktion, Kleingeräte, Digi-



**Ing. Karl Rockenschaub**

taluhren, Ladegeräte, PC, Aquarium, Wasserbett, Umwälzpumpen etc.) und falschem Stromtarif. Er wies auch auf die Möglichkeit der Testung des Stromverbrauchs der Geräte mit einem Leihzähler hin. Beim Neukauf von Geräten sollte man besonders auf die Effizienzklasse achten.

Anschließend beantwortete Ing. Karl Rockenschaub alle Fragen, und es wurde rege diskutiert.

Zum Abschluss gab es Brötchen und verschiedene Getränke.

Herzlichen Dank an alle Helfer, der WKO für ihre Gastfreundschaft und vor allem Ing. Rockenschaub für die Gestaltung dieses interessanten Nachmittags.

Ingrid Huber

## Grillfest



Am 21. August fand das traditionelle Grillfest der Linzer Bürger im Garten des Bürgerhauses statt.

Rund 100 Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Abend bei herrlichem Sommerwetter.

KommR Ing. Wolfgang Breitwieser begrüßte die anwesenden Gäste. Herr Peter Heidinger brutzelte Schweinskoteletts und Bratwürstel; der große Durst konnte mit Bier, Wein oder alkoholfreien Getränken gestillt werden.

Anschließend gab es wieder eine große Auswahl von Mehlspeisen, die Frau Maria Peherstorfer gebacken hatte.

Einen Höhepunkt stellte der Auftritt der „Mostis“ dar, die mit ihren teils selbstgebauten Instrumenten aufspielten und die anwesenden Gäste mit Musik und lustigen Einlagen bis 22 Uhr unterhielten.

Die Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“ dankt nochmals allen Gästen für's Kommen sowie für die zahlreichen Spenden und allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührt auch Pepi Aumayr von den „Mostis“, der seine Gage spendete.

Helmut Hoffmann



**Brigitte Launinger gratuliert Brigitte Koblmüller**



**Brigitte Launinger, Johann Rockenschaub, Edith Anzinger**



## Herbstfahrt

Pünktlich um 11 Uhr begann auf der Rosenburg die Flugvorführung der Greifvögel, und pünktlich um 11 Uhr war wolkenloser Himmel. Bei der Abfahrt in Linz waren die 20 Teilnehmer der Herbstfahrt 2008 noch nicht so optimistisch, dass sich das regnerische Wetter noch ändern würde. Die Fahrt mit dem Reisebus der Fa. Wiesinger über Sandl und Zwettl nach Rosenberg war jedoch besonders informativ, da uns Prof. OStR Ing. Reinhold Pötzelberger in bewährter Art und Weise die historische Vielfalt des Waldviertels näherbrachte. Nach einer kurzen Kaffeepause in Zwettl ging es also, wie schon erwähnt, zur Rosenburg, die wir in der Folge auch besichtigten. Im 12. Jahrhundert erbaut, wurde die Rosenburg im 16. Jahrhundert in ein prächtiges Renaissanceschloss umgebaut. Seit 1681 ist die Rosenburg im Besitz der Familie Hoyos, die mit großem persönlichem und finanziellem Einsatz für die Erhaltung dieses Top-Ausflugszieles sorgt. Mit mehr als 60 000 Besuchern im Jahr zählt die Rosenburg sicherlich zu einer der bestbesuchten Attraktionen Niederösterreichs.

Das Mittagessen bei der Grasel-Wirtin in Mörtersdorf war sowohl qualitativ als auch quantitativ ein Erlebnis der besonderen Art (Riesenportionen und himmlisch gut!).

Danach fuhren wir zu den Kittenberger Erlebnispark, wo besonders Gartenliebhaber so manche Entdeckung machten.

Am Abend labten wir uns noch bei einem Heurigen in Maria Taferl, wo wir bei einem Vierterl Wein den Tag ausklingen ließen.

Herzlichen Dank unserem Veranstaltungsobmann Gerhard Sigl für die Organisation dieses interessanten Ausfluges.  
Ernestine Widonig

## In eigener Sache

Nach über 42 Jahren und anlässlich 120 Jahre Linzer Bürger im Jahr 2009 ist es an der Zeit, auch den Bürgerbrief neu zu gestalten. Die 190. Ausgabe wird daher im Jänner 2009 in einem frischen Layout erscheinen.

## Vorschau

### Adventfeier

8. Dezember 2008, 14.00 Uhr

Wirtschaftskammer OÖ, Linz, Julius-Raab-Saal

### Kellertheater: „Love Jogging“

Komödie von Derek Benfield,  
übersetzt von Ursula Lyn

Montag, 9. März 2009, 19.30 Uhr

### Bürgerstammtische

(jeweils donnerstags ab 17.00 Uhr)

27. November 2008 – Schwarzer Anker

4. Dezember 2008 – Breitwieserhof (Auszahlung)

29. Jänner 2009 – Breitwieserhof

26. Februar 2009 – Schwarzer Adler

### Bürgernachmittage

(jeweils mittwochs ab 13.30 Uhr)

7. Jänner 2009, 4. Februar 2009, 4. März 2009,

1. April 2009

Wirtschaftskammer OÖ, Linz, Hessenplatz

### Spielenachmittage

(jeweils montags ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus)

Tarock, Mensch ärgere Dich nicht, Uno,  
Würfelspiele ...

15. Dezember 2008, 12. Jänner 2009, 9. Februar 2009,

9. März 2009, 6. April 2009

**WOHLSCHLAGER REDL**  
installation renovierung service

Einer für Alles. Alles von einem.

4040 Linz Freistädter Straße 226 Tel 0732/75 04 05-0  
www.wohlschlager-redl.at